

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 38

Illustration: Däfte aus Zürich
Autor: Hürzeler, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ladys and Gentlemen,
 wir werden in einigen Minuten
 in Zürich landen. Bitte schnallen
 Sie sich an und ziehen Sie
 Ihre Gasmasken an!
 Thank you!



Düfte aus Zürich

Laut einem Bericht des Zürcher Gesundheitsinspektorats erreicht die Luft von Zürich an verkehrsreichen Strassenkreuzungen einen Gehalt an giftigem Kohlenmonoxyd, der doppelt so hoch ist wie ausländische Grenzwerte. Der Bleigehalt des Staubes ist im Vergleich zu ausländischen Städten ebenfalls beträchtlich. Peter Hürzeler wirft einen Blick in die nahe Zukunft:

Die mit
 dem langen Rüssel
 sehen halt schon chic
 aus Paul!

Feldpausche Mode



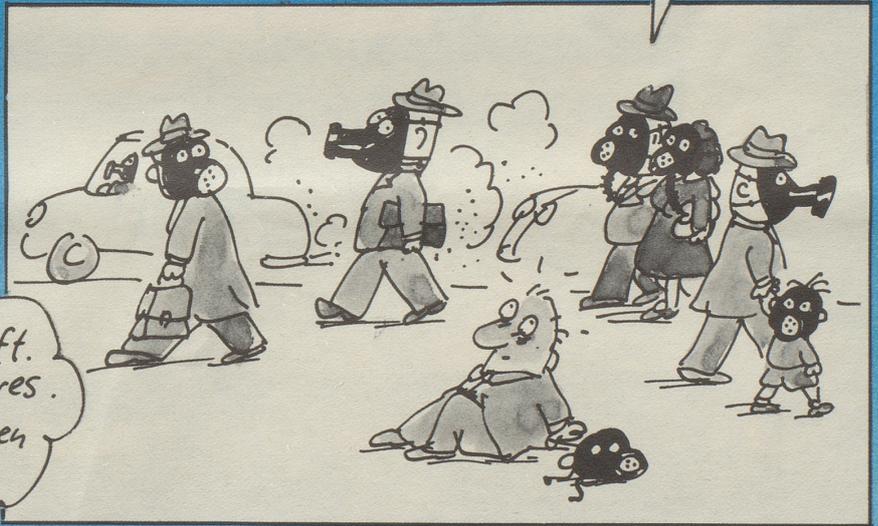
Anfänglich
 hatte mein Stupsi
 einige Schwierigkeiten,
 aber jetzt hat auch
 er sich daran
 gewöhnt!



Einfach
phantastisch
dieses wunderbare
Abgasnebelmeer!



Schau nicht hin,
Schon wieder ein
Selbstmörder!



Natürlich haben
wir hier im Stollen
eine verdammte Scheissluft.
Aber es gibt Schlimmeres.
Denk doch an die armen
Teufel in Zürich.



P. Hinzeler